

Briefmarken-Hammer

Januar
Februar
März

Jahrgang
39

Ausgabe 01/2025



Thema dieser Ausgabe:
MOLDAU

Vorwort

Liebe Sammlerfreundinnen! Liebe Sammlerfreunde!



(STM) Ein neues Jahr hat begonnen, und es ist mir eine große Freude, euch alle auf den Seiten unserer Vereinszeitschrift „Briefmarken-Hammer“ für das Jahr 2025 willkommen zu heißen. Ich hoffe, alle hatten eine schöne und erholsame Festzeit und sind voller Energie in das neue Jahr gestartet.

Ein spannendes philatelistisches Jahr liegt vor uns!

Bereits im Februar steht ein bedeutender Termin an: die Jahreshauptversammlung der Hammer Briefmarkenfreunde e.V.. Die Einladung mit der Tagesordnung befindet sich weiter hinten in dieser Ausgabe. Wir laden alle herzlich ein, daran teilzunehmen. Die Versammlung bietet eine großartige Gelegenheit, sich auszutauschen, Ideen einzubringen und gemeinsam die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Im April erwartet uns das traditionelle Frühjahrskegeln, das wir, Hammer Briefmarkenfreunde und Junge Briefmarkenfreunde, gemeinsam im Pfarrzentrum Liebfrauen veranstalten. Alle Details hierzu findet ihr unter den Sonderveranstaltungen.

Darüber hinaus bietet diese Ausgabe einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten. 2025 ist ein besonderes Jahr für unsere Stadt: Hamm feiert ihr 50-jähriges Bestehen als Großstadt! Dieses Jubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Aber auch bei anderen Gelegenheiten wollen wir unsere Leidenschaft für die Philatelie mit anderen teilen.



Natürlich gibt es auch Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen möchten. Einige Themen, die in der Vergangenheit aufgrund unserer intensiven Öffentlichkeitsarbeit aufgeschoben wurden, stehen nun auf der Agenda.

Dank einer zugenommenen Zahl engagierter Mitglieder, die uns tatkräftig unterstützen, können wir optimistisch nach vorn blicken! An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen und Helfern unseren herzlichen Dank für die Unterstützung übermitteln!

Ich hoffe, dass unser Team im kommenden Jahr weiter wächst und noch mehr Mitglieder Lust bekommen, aktiv mitzuwirken.

Freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2025!

Mit besten Sammlergrüßen

Stephan Marth

Termine im 1. Quartal 2025

Januar – Februar – März



Gäste sind zu allen Veranstaltungen und Aktionen der Hammer Briefmarkenfreunde und der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm herzlich eingeladen.

Unsere Treffpunkte sind:



**HSV-Casino
am Betten-Kutz-Stadion
Jürgen-Graef-Allee 13
59065 Hamm**



**KOT-Raum im
Pfarrzentrum Liebfrauen
des Pastoralverbundes
St. Franziskus von Assisi
Liebfrauenweg 2
59063 Hamm**



**5. Jan. 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Erster Tauschtag im Jahr
2025 der Hammer Brief-
markenfreunde**

Die Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde trifft sich **von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim „HSV-Casino“** am Betten-Kutz-Stadion.

Wir hoffen, dass ihr alle gesund und munter in das Jahr 2025 gekommen seid. 2025, wie die Zeit doch rennt. Haben wir doch erst die Jahrtausendwende gefeiert, ist jetzt schon fast wieder ein Viertel des nächsten Jahrhunderts vorbei. Rennen ist ein gutes Stichwort: Rennt, nein kommt langsam oder fahrt vorsichtig zu unserem heutigen Briefmarkenstammtisch. Wir freuen uns auf euch und eure Tauschalben und nette Gespräche nebenher. Gäste sind ebenfalls herzlich Willkommen. Ihnen stehen wir bei allen Fragen rund um das Briefmarkensammeln hilfreich zur Seite.



**18. Jan. 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken.** Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**19. Jan. 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr trifft sich die Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion zum nächsten Tauschtag.

Was tun bei frostigem und ungemütlichem Wetter? Sind die Wege frei und gut befahrbar, schnappt euch eure Briefmarkenalben und kommt zum heutigen Briefmarkenstammtisch. Lasst uns gemeinsam ein paar Stunden unserem schönen Hobby nachgehen und in der Welt der Briefmarken versinken, ohne dabei die reale Welt zu vergessen, die uns sicher einige schöne Themen zum Diskutieren bieten kann. Gäste, die uns kennenlernen möchten, sind gerne eingeladen, mit uns zu versinken.



**01. Feb. 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, wird spontan festgelegt werden. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**02. Febr. 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde findet von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion statt.

Wie geht es weiter mit unserem Verein? Was ist für das Vereinsjahr 2025 geplant? Diese und andere Fragen klären wir heute im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Also kommt vorbei und bestimmt mit, was die Zukunft unseres Vereins bringen soll. Nehmt an der Jahreshauptversammlung teil und lasst euch überraschen!



**15. Feb. 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**16. Feb. 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Nächster Tauschtag der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Bei hoffentlich guten Witterungsbedingungen treffen wir uns zum heutigen Briefmarkenstammtisch. Sollte kein Schnee liegen, könnten wir ihn vielleicht auf Briefmarken suchen. Winterliche Motive gibt es sicherlich reichlich. Gäste, die sich beraten lassen möchten, sind herzlich Willkommen.



**01. März 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wieder **in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken**. Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**02. März 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Im **Vereinsheim „HSV-Casino“** am Betten-Kutz-Stadion treffen sich **von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** die Mitglieder der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde zum nächsten Tauschtag.

Es sollte langsam wieder wärmer werden. Macht euch auf und kommt zum heutigen Briefmarkenstammtisch. Lasst euch überraschen, was für interessante Themen euch erwarten. Vielleicht gibt es mal wieder alte spannende Belege zu bestaunen. Gäste, die sich auch überraschen lassen wollen, sind herzlich eingeladen.



**15. März 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wieder **in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken**. Was euch erwarten wird, wird spontan festgelegt werden. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**16. März 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Letzter Tauschtag der Seniorengruppe der **Hammer Briefmarkenfreunde von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim „HSV-Casino“** am Betten-Kutz-Stadion in diesem Quartal.

Und zack – schon ist das erste Quartal des Jahres wieder vorbei. Lasst uns noch einmal beim Briefmarkenstammtisch in unsere Alben schauen. Es gibt doch sicherlich viel zu entdecken und außerdem wollen wir über viele Dinge plaudern, die uns neben unserem Hobby noch interessieren. Gerne geben wir Gästen Auskunft zu allen Themen der Philatelie.



**05. April 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir kurz nach dem Wechsel in den Monat April **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wieder **in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken**. Was euch erwarten wird, wird spontan festgelegt werden. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.



**06. April 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

An diesem Tag geht es mit den Tauschtagen der Hammer Briefmarkenfreunde im zweiten Quartal 2025 weiter. **Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** wird **im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion** getauscht.

Damit nichts verloren geht, blicken wir etwas voraus und geben diesen Tauschtag bereits in dieser Ausgabe bekannt - also auf zum Briefmarkenstammtisch! Gäste sind herzlich willkommen und werden gerne in allen Fragen beraten.



**16. April 2025 – 16:30 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Frühjahrskegeln**

Das Frühjahrskegeln der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm und Hammer Briefmarkenfreunde findet am 16. April 2025 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr auf der Kegelbahn des Pfarrzentrums Liebfrauen statt.

Weitere Informationen: siehe „Besondere Veranstaltungen“.

**Legende für den
Briefmarken-Hammer:**



Termine und Artikel der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm



Termine und Artikel der Hammer Briefmarkenfreunde e.V.



Gemeinsame Veranstaltungen der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm und der Hammer Briefmarkenfreunde e.V.



Hinweise der Redaktion und das Vorwort



Artikel zum Titelthema „Moldau“

Redaktionstermine



Thema der nächsten Ausgabe:

**BOSNIEN
UND
HERZEGOWINA**

Samstag, 01. Februar 2025

Themen- und Seitenfestlegung Heft 2/2025

Samstag, 15. Februar 2025

Redaktionsschluss Heft 2/2025

Dienstag, 01. April 2025

Erstausgabetag Heft 2/2025

Besondere Veranstaltungen



02. Februar 2025

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Hammer Briefmarkenfreunde e.V.

**am Sonntag, 02. Feb. 2025,
10:00 Uhr**

Hiermit werden alle Mitglieder des Vereins zur **Jahreshauptversammlung 2025** der Hammer Briefmarkenfreunde e.V. herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet am 02. Februar 2025 im Vereinslokal „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion statt und beginnt um 10:00 Uhr.

Die Tagesordnung umfasst folgende Besprechungspunkte:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Jahresbericht des 2. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Schriftführers
6. Jahresbericht des Jugendgruppenleiters
7. Jahresbericht des Kassierers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Vorschau auf das neue Vereinsjahr 2025/2026
13. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Heinrich Sonderhüsken, einzureichen.



16. April 2025

Frühjahrskegeln

Das Kegeln findet im Untergeschoss des **Gemeindezentrums Liebfrauen** von **16:30 Uhr bis 19:30 Uhr** statt.

Bitte den **Haupteingang** benutzen. Wenn dieser verschlossen ist, müsst ihr **klinglein**.

Bitte Turnschuhe mitbringen.



Folgende Sanktionen sind einzuplanen:

- ❖ Vergessene Turnschuhe 0,50 €
- ❖ Wurf in die Gosse 0,20 €
- ❖ wer die Klingel betätigt 0,20 €
- ❖ wer die Kugel zu langsam wirft 0,20 €
- ❖ die letzten drei Personen pro Spiel planen jeweils 0,50 € ein

Der maximale Höchstbetrag ist auf 3,80 € begrenzt. Für jeden gibt es auch wieder zwei Getränke aus dem Kühlschrank.

Auch in diesem Jahr geht es wieder um die Karl-Heinz-Eilinghoff-Pokale, die der frühere Kassierer der Hammer Briefmarkenfreunde den Jungen Sammlern gestiftet hat.

Selbstverständlich sind auch die Erwachsenen der Hammer Briefmarkenfreunde eingeladen und herzlich willkommen. Auch hier gilt die Turnschuhpflicht.

Vergangene Aktionen

Generationenmesse in der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Bockum-Hövel am 09. November 2024



(RAM) Im Forum der Sophie-Scholl-Gesamtschule waren zahlreiche Vereine anwesend, um sich und ihre Aktivitäten vorzustellen.

Die Organisatoren hatten im Vorfeld alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Messe attraktiver zu machen und mehr Besucher

an den Veranstaltungsort zu locken als im vergangenen Jahr. Und tatsächlich, die Besucherzahl war wesentlich größer, aber der von uns erhoffte Besuch von Kindern und Jugendlichen an unserem Vereinsstand blieb auch in diesem Jahr aus. Vielleicht lag es an dem etwas abgesehenen Equipment, welches wir mitgenommen hatten oder daran, dass die anwesenden Kinder und Jugendlichen überhaupt kein Interesse an Briefmarken hatten.

Aber auch in diesem Jahr nahm uns diese kleine Enttäuschung nichts von der guten Laune. Denn wie im vergangenen Jahr konnten wir einige Kontakte pflegen und auch neue knüpfen.

Von den Organisatoren „DER STRECKE“ wurden gleich Ideen an uns herangetragen, wie der Aktionstag „Pinke Sohle auf der Kohle“ im Mai 2025 von uns mitgestaltet

werden könnte. Eine Suchbilderaktion mit Briefmarken, um die Besucher zu animieren die STRECKEN-Galerie zu erwandern, wurde an uns herangetragen. Weitere Aktionen wie Vorführungen von Filmen, in denen die Post eine Rolle spielt, sowie eine Dokumentation wie Post ausgetragen wird, sind weitere Ideen für diesen Aktionstag.



Aber auch andere Vereinsvertreter suchten das Gespräch mit uns. Im Austausch konnten wir ihnen unsere Ideen vorstellen, wie zum Beispiel Jubiläen durch einen Sonderstempel oder einer individuellen Briefmarke mehr Beachtung geschenkt werden könnten. Auch die Mitarbeiterin einer ortsansässigen Firma, eigentlich auf der Suche nach Briefmarken mit einem Bezug zum Bergbau, nahm diesen Hinweis gerne auf, um ihn an ihre Geschäftsleitung weiterzugeben.

Insgesamt wurde das positive Ergebnis des vergangenen Jahres bestätigt. Die Präsenz vor Ort ist sehr wichtig, um Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und dann ist auch einmal nicht so schlimm, wenn der eigentliche Zweck der Mitgliedergewinnung verfehlt wurde.

Bericht der Hammer Briefmarkenfreunde Hamm e.V.

Was geht ab in unserem Verein? Kurzer Blick zurück und dann ab nach vorn



(RAM) Der Vorstand tagt regelmäßig und hat den Blick eigentlich nur nach vorn gerichtet. Vor einigen Jahren, kurz nach Corona, hatten wir für uns Vereinsziele definiert. Es ging unter anderem um Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Mitgliederwerbung, Gestaltung der Homepage und vieles mehr. An all diese Dinge können wir seit diesem Jahr einen Haken machen. Mit der Teilnahme an „DER STRECKE“ haben wir uns in Bockum-Hövel ein Standbein geschaffen, welches wir tunlichst pflegen sollten. Mit dem gleichen Elan sind wir in den Hammer Osten gestürmt, nicht so groß und gewaltig, aber deutlich selbstbewusster. Auch hier ist ein Standbein für uns entstanden. Ein Standbein deshalb, weil wir nicht immer nach Terminen suchen müssen, um dann zu fragen, ob wir teilnehmen können, nein, weil wir im Vorfeld angesprochen werden, ob wir uns bei bestimmten Veranstaltungen einbringen können. Also blicken wir wieder nach vorn und versuchen den Elan dieses Jahres mit in das kommende Jahr zu nehmen. Einen kurzen, aber angenehmen Zwischenstopp gibt es noch im alten Jahr – die Jahresabschlussfeier der Jugendgruppe. Was nicht heißen soll, dass die Senioren nicht mitfeiern dürfen. Danach ist dann aber wirklich Schluss für dieses Jahr und auch die Vorstandsarbeit wird für ein paar Tage in ein paar dunklen Schub- oder Schrankfächern versteckt. Im neuen Jahr geht es dann hoffentlich weiter mit dem erhofften, gleichen Elan. Wir werden wieder unsere Köpfe im Vorstand zusammenstecken müssen, denn die ersten Anfragen sind schon da. Mit der Jahreshauptversammlung Anfang Februar werden wir starten. Danach ruft schon zum ersten Mal das 50jährige Jubiläum der Großstadt Hamm. Die Teilnahme am Stadtbezirksfest hierzu an der Eishalle im Hammer Osten am 10. Mai 2025 ist bereits gesetzt. Vielleicht

mit einem nächsten Sonderstempel, die Verwirklichung wird gerade mit den Organisatoren abgesprochen.

Am 31. Mai 2025 geht es weiter in Bockum-Hövel. Nach dem fulminanten Auftritt bei der Eröffnung der STRECKEN-Galerie wurden wir eingeladen an der Folgeveranstaltung „Pinke Sohle auf der Kohle“ teilzunehmen und gleich mit Ideen versorgt, wie wir dort kleine oder vielleicht etwas größere Glanzlichter setzen könnten. Ein Suchspiel nach berühmten oder teuren Briefmarken, eine Filmidee, in denen die Post oder Briefmarken eine Rolle spielen und eine Galerie über die verschiedenen Beförderungsarten gilt es umzusetzen oder zu unterstützen. Auch hier denken wir über einen Sonderstempel, dieses Mal wieder mit dem Eventteam der Deutschen Post AG, nach.

Für den 05. Juli 2025 wurden wir für eine Teilnahme am Halloh-Parkfest in Bockum-Hövel angefragt. Ob und wie wir dort mitmachen können, müssen wir abwarten, denn vielleicht könnte auch noch mehrfach das 50jährige Jubiläum der Großstadt Hamm rufen. Rhynern möchte im August feiern. Wenn es zeitlich passt und wir dürfen, feiern wir auch dort mit. Wie? Müssen wir noch in Erfahrung bringen. Auch auf alle anderen Stadtbezirke blicken wir diesbezüglich sehr genau. Das Jubiläum würde es uns ermöglichen, das bisher kleine gespannte Netz etwas mehr über unsere Stadt auszubreiten.

Am 21. September 2025 werden wir wieder im Maxipark sein. Der Weltkindertag ist schon eine Pflichtveranstaltung für uns geworden. Wenn es klappt und wir es wieder hinkriegen, auch wieder mit Sonderstempel und dem Eventteam.

Die Generationenmesse im November in Bockum-Hövel wird wahrscheinlich wieder den Jahresabschluss bilden bei den öffentlichen Auftritten.

Freuen wir uns also auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2025.

Moldau

Moldau oder Moldawien



(KGT) Im südöstlichen Europa liegt das kleine Land Moldawien oder auch Moldau. Es ist nicht zu verwechseln mit dem Fluss Moldau. Dieser fließt in Tschechien u.a. durch die Hauptstadt Prag.

Moldau war bis zur Erklärung seiner Unabhängigkeit von der Sowjetunion 1991 Teil dieser. Die östlich des Flusses Dnister gelegenen Teile des Landes haben sich als Transnistrien im Übergangsprozess des Zerfalls der Sowjetunion für unabhängig erklärt (Die Anerkennung wurde nur von Russland erteilt). Sogar eine kriegerische Auseinandersetzung gab es damals zu überstehen. Noch heute befindet sich auf diesem Teil-Gebiet russisches Militär. Bei den letzten Parlamentswahlen im Oktober 2024 haben die russisch-stämmigen Moldawier für einen der Ihren gestimmt. Es gab massive Wahlbeeinflussungen aus Russland. Das Ergebnis war äußerst knapp für die Pro-Europa eingestellten Bevölkerungsteile. Die Geschichte des Landes, das mit fast 33.843 km² die Größe unseres Bundeslandes Nordrhein-Westfalen (34.112,44 km²) erreicht, ist durchaus ereignisreich verlaufen. Älteren Vereinsmitgliedern ist sicher der Begriff „Bessarabien“ bekannt. Diese Landschaft war im Mittelalter Teil des Fürstentums Moldau, das als Vasallenstaat vom Königreich Ungarn gegründet worden war.



Moldau orientiert sich seit der Unabhängigkeit eher Richtung Europa. So beging das Land auch mit einer Europa-Karte auf der Marke (Moldau ist in grün gekennzeichnet) das Jubiläum 50 Jahre „Europa-Rat“ im Jahre 1999.



Mit der NATO, dem Nordatlantik-Pakt, arbeitet der Staat zusammen. Wie wichtig dieses Bündnis ist, zeigt das aktuelle Zeitgeschehen in der Ukraine. Seit einigen Jahren wird auch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union angestrebt.

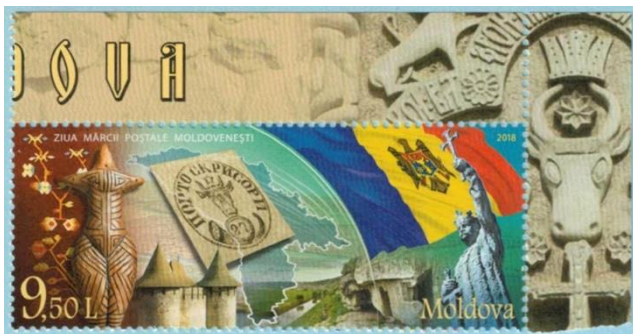


In der abtrünnigen Republik Transnistrien ist Bender die zweitgrößte Stadt. Ursprung der Stadt war ein Fort, dass der moldawische Woiwode Fürst Stefan cel Mare Anfang des 16. Jahrhunderts errichten ließ. Die Osmanen mit ihrem Sultan Süleyman I. eroberten es 1538 und bauten das Fort zur Festung aus. So gelangte auch der Islam nach Moldawien.

Später war Moldawien stets zwischen dem russischen Zarenreich, Österreich und dem Osmanischen Reich aufgeteilt bzw. in die jeweilige Interessensphäre eingeordnet. Die Landessprache ist Rumänisch. So wollte die Bevölkerung in Folge der Unabhängigkeit im Jahre 1918 auch einen Zusammenschluss mit Rumänien anstreben. Es wäre dann zu einer Fortsetzung der Gebietssituation nach dem 1. Weltkrieg gekommen, als Moldau zu Rumänien geschlagen worden war.

Im Rahmen eines Nichtangriffspakts 1939 zwischen Hitler-Deutschland und der Sowjetunion wurde vereinbart, dass Moldawien gänzlich an die Sowjetunion fallen solle. Es folgte bis 1940 die Umsiedlung der deutschstämmigen Bevölkerung „Bessarabiens“ (93.000 Personen, darunter auch der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler) nach dem Motto „Heim ins Reich“.

Die Sowjetunion gliederte damals einige Gebiete in die benachbarte Ukraine ein. Dies wurde auch nach dem Zerfall des Riesenreiches beibehalten. Somit liegen Teile des historischen Moldawiens, vor allem im Süden nahe der Donau und dem Schwarzen Meer, nun in der Ukraine.



Moldau

Der „Kilometer Null“ in Chisinau, Moldawien



(KGT) Am 22. November 2012 wurde im Zentrum der Hauptstadt Moldawiens, Chisinau, eine "Kilometer Null"-Metallplakette mit den eingravierten Namen der europäischen und asiatischen Hauptstädte eingebracht.

Auf dieser Marmor- und Bronzeplatte werden Entfernungen in Kilometern zu mehreren Landeshauptstädten auf der ganzen Welt gezeigt. Die Bodenplakette befindet sich in dem Bürgersteig direkt vor dem Hauptgebäude der Moldawischen Post an der Kreuzung der Strada Vlaicu Pircalab und Boulevard Stefan cel Mare si Sfint. Die Einbringung dieser Marke sollte eine symbolische Geste sein, die Mehrwerte für europäische Traditionen in der Republik Moldawien bringen wird. Sie sollte auch ein Wahrzeichen und eine Touristenattraktion für alle sein. Man plant Karten von Chisinau und dem ganzen Land zu entwickeln, die Entfernungsangaben von diesem "Null-Kilometer Posta Moldova" enthalten. Aus diesem Anlass hat die Moldawische Post 2012 eine Briefmarke herausgegeben.



Moldau

Moldawien – ein Agrarstaat?



(KGT) Moldawiens Flagge ist eine Trikolore, in den Farben von links nach rechts blau, gelb und rot. In der Mitte ist ein Adler mit einem Schild (ein Stier) erkennbar. Es ist das Wappen der Republik. Adler und Stier sind abgeleitet vom ehemaligen Fürstentum Moldau. Die Farben sind an die des benachbarten Rumäniens angelehnt.



Auf der Marke mit der Landkarte sind ein Denkmal, eine Festung und eine russisch-orthodoxe Kirche dargestellt. Unterhalb des Denkmals von Stephan cel Mare ist mit rotem Punkt die Hauptstadt Chişinău verortet.

Im Westen liegt Rumänien, nördlich, östlich und südlich wird Moldau von der Ukraine halbmondähnlich eingekreist. Moldawien ist ein Binnenstaat mit einer Einwohnerzahl von ca. 2,5 Millionen ohne die im abtrünnigen Transnistrien lebenden Menschen.

Auf dem Lande wird Wein-, Gemüse- und Obstanbau betrieben. Dank der fehlenden Industrie ist die Luft rein. Die Landschaft ist flachwellig mit Höhen zwischen 30 m bis 430 m. Der Boden ist sehr fruchtbar. Er gehört zu den Schwarzerden, die sich für großflächigen Wein- bzw. Obstanbau eignen. Hinzu kommt das trockene und warme Klima. Einige Naturschutzgebiete sind ausgewiesen.

In der Hauptstadt Chişinău mit über einer halben Million Einwohnern befindet sich der höchste Sendemast Moldawiens. Wer außerhalb der Hauptstadt unterwegs ist, wähnt sich ein Jahrhundert zurück. Staubige und mangelhafte Straßen sind an der Tagesordnung.



Ein Sendemast für die Hör- und Fernsehprogramme steht in der Hauptstadt Chişinău.

Moldau

Zur Postgeschichte Moldaus

Republik 1991

Mit einem goldenen Auerochsenkopf



(HSO) Das Fürstentum Moldau erlebte seine Blütezeit im 15. Jahrhundert. Es verteidigte lange seine Souveränität, musste aber Anfang des 16. Jahrhunderts die Oberhoheit des Sultans anerkennen. Seither lag das Land immer wieder in der Konfliktzone zwischen Russland und der Türkei und wurde in die Kriege zwischen diesen beiden Kontrahenten hineingezogen. Im 19. Jahrhundert wurde das Fürstentum Moldau zu einer der Keimzellen Rumäniens.

Nach dem Ersten Weltkrieg und am Ende des in Russland ausgetragenen Bürgerkriegs zwischen den Bolschewisten und ihren Gegnern entstand 1924 im rumänisch-

UdSSR. Am 27. August 1991 folgte der Schritt in die volle Unabhängigkeit.

Staatswappen und -flagge

Die ersten eigenen Marken erschienen am 23. Juni 1991. Sie sind mit ihren Motiven bereits auf die Selbstständigkeit angelegt. Sie zeigen zum ersten Jahrestag der Souveränitätserklärung das neue Staatswappen und die neue Staatsflagge. Das Staatswappen zeigt einen Adler mit Kreuz im Schnabel sowie Zepter und Ölbaumzweig in den Krallen, dazu auf dem Schild auf seiner Brust Stern, Halbmond, Rose und einen goldenen Auerochsenkopf als Symbol des alten Fürstentums Moldau. Dieses Wappen ist auch auf der blau-gelb-roten Landesfahne zu sehen.



Moldawien 1-3, 23. Juni 1991

Sondermarken: Erster Jahrestag der Proklamation der Souveränität.

ukrainischen Grenzgebiet die Moldauische Autonome Sozialistische Sowjetrepublik. 1940 wurde daraus unter Anschluss von Bessarabien und der nördlichen Bukowina die Moldauische Sozialistische Sowjetrepublik. Im Zweiten Weltkrieg eroberte Rumänien diese Gebiete, musste sie aber 1944 wieder räumen und dies im Pariser Frieden von 1947 anerkennen.

Mit den Selbstständigkeitsbestrebungen der sowjetischen Gliedstaaten kam es am 23. Juni 1990 zur Erklärung der Souveränität Moldawiens, zunächst noch innerhalb der

Hinweis der Redaktion/ Quellenangabe:



Als Quelle dieses Beitrages diente Peter Fischers Buch „Europas Erste Briefmarken“ aus dem Verlag: Richard Borek 2007.

Geburtstage unserer Mitglieder



Januar

- 4. Jan. – Jeremy Deneff
- 9. Jan. – Rainer Marth
- 16. Jan. – Georg Weinkauff
- 17. Jan. – Horst Tecklenburg
- 25. Jan. – Stefan Konieczny
- 26. Jan. – Helmut Letzel

Februar

- 16. Febr. – Heinz-Dirk Deittert
- 18. Febr. – Alexander Freier
- 20. Febr. – Oliver Römer



März

- 2. März – Marcus Walter
- 7. März – Elisabeth Götz
- 15. März – Michael Schütte
- 20. März – Nicolas Koschowsky

Die Jungen Briefmarkenfreunde und die
Hammer Briefmarkenfreunde
wünschen allen
**großen und kleinen
Geburtstagskindern**
alles Gute. Lasst euch reichlich
beschenken und feiert schön mit
euren Verwandten, Bekannten und
Freunden.



Impressum

Der Briefmarken-Hammer ist die Vereinszeitschrift der

***Jungen Briefmarkenfreunde Hamm
und der
Hammer Briefmarkenfreunde e.V.***

Herausgeber:

✉ **Junge Briefmarkenfreunde Hamm
(Westf.)**

c/o Klaus-Günter Tiede
Josef-Wiefels-Straße 2
59063 Hamm

☎ 0 23 81 / 20 57 4

☎ 0 23 81 / 43 63 69

✉ KGTiede@gmx.de

✉ **Hammer Briefmarkenfreunde e.V.**

c/o Heinrich Sonderhüsken
Hagedornweg 9a
59065 Hamm

☎ 0 23 81 / 53 44 8

☎ 0 23 81 / 49 85 16

✉ sonderhuesken@vdph.de

Internet:

www.briefmarkenjugend-hamm.de

&

www.hammer-briefmarkenfreunde.de

Redaktion:

✉ **Redaktion Briefmarken-Hammer**

c/o Stephan Marth
Feuerdornstr. 116
59071 Hamm

☎ 0 2381 / 876 12 64

✉ redaktion@hammer-briefmarkenfreunde.de
und

✉ redaktion@briefmarkenjugend-hamm.de

Herstellung und Druck:

Rainer Marth

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Heinrich Sonderhüsken (HSO)
Klaus-Günter Tiede (KGT)
Rainer Marth (RAM)
Sabrina Marth (SAM)
Stephan Marth (STM)

Auflage: 100 Exemplare

(4 Ausgaben pro Jahr)

Rechtschreibfehler sind beabsichtigt, aber nicht gewollt. Das Abschreiben, Kopieren und Verbreiten einzelner Texte bzw. der gesamten Zeitschrift ist nicht verboten, sondern ausdrücklich erwünscht.



Viel Leidenschaft. Viele Möglichkeiten.

Mit der neuen Sparkassen-Card (Debitkarte) ist jetzt alles möglich.

Höchste Sicherheit beim Bezahlen im Internet:
mit Ihrer neuen Sparkassen-Card und 3-D Secure.

www.sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.